



J. S. Bach-Stiftung

St. Gallen

Musikalische Leitung

Rudolf Lutz

2006 wurde Rudolf Lutz (*1951) zum künstlerischen Leiter der J. S. Bach-Stiftung St. Gallen berufen. Im Hinblick auf die geplante Gesamtauführung von Bachs Vokalwerk hat Rudolf Lutz in Zusammenarbeit mit erfahrenen Musikern den Chor und das Orchester der J. S. Bach-Stiftung sowie ein ständiges Ensemble von Solisten aufgebaut.

Rudolf Lutz ist Dozent für Improvisation an der Hochschule für Alte Musik „Schola Cantorum Basiliensis“ und für Generalbass an der Hochschule für Musik Basel. Zudem unterrichtete er von 1998 - 2008 das Fach Oratoriumskunde an der Hochschule Zürich.

In St. Gallen ist Rudolf Lutz seit 1973 Organist der evangelischen Stadtkirche St. Laurenzen. Er leitet seit 1986 das St. Galler Kammerensemble. Von 1986 - 2008 stand er dem Bach-Chor St. Gallen als Leiter vor.

In Konzerten und Workshops ist Rudolf Lutz ein gefragter Spezialist für historische Improvisationspraxis. Ausserdem ist er regelmässig als Klavierbegleiter, Cembalist und Komponist tätig. Im Jahre 2002 wurde sein viel beachtetes Oratorium „An English Christmas“ in St. Gallen-Laurenzen uraufgeführt.

Rudolf Lutz erhält zahlreiche Einladungen zu Konzerten und internationalen Kongressen über Improvisation und Aufführungspraxis. So ist er regelmässiger Gastdozent und Konzertimprovisator am Conservatoire national supérieur musique et danse in Lyon, an der Internationalen Orgelakademie Romain-Môtier, am Festival „La Folia“ in Rougemont und am Orpheus Institut in Ghent.

Im Herbst 2007 hat er an einer vom Bach-Archiv Leipzig organisierten Tagung „Felix Mendelssohn Bartholdy und die europäische Orgellandschaft seiner Zeit“ als Dozent und Improvisator teilgenommen. 2007 und 2009 wurde er im renommierten Ansbacher-Bachfestival als Interpret und Improvisator eingeladen.

In enger Kooperation mit dem DRS II Kulturclub wurden zusammen mit dem ehemaligen Leiter von Radio DRS II, Dr. Arthur Godel, literarisch-musikalische Projekte und liturgische Tagungen realisiert. 2008 und 2009 wurde Rudolf Lutz vom Kulturclub DRS als Referent zum Thema Bachkantaten eingeladen. Im Jahr 2006 erhielt Rudolf Lutz den Kulturpreis des Kantons St. Gallen.

J. S. Bach-Stiftung



J. S. Bach-Stiftung

St.Gallen

Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung

Der Chor und das Orchester der J. S. Bach-Stiftung stehen unter der Leitung von Rudolf Lutz. Das flexible Ensemble führt die Kantaten von J. S. Bach mit den erforderlichen variablen Besetzungen auf.

Streicher: Die oberen Streicherstimmen können solistisch oder auch in der Grösse von 3 ersten und 3 zweiten Violinstimmen und 2 Violastimmen ausgeführt werden. Bach hat in seinen Aufführungen beide Varianten benützt.

Generalbass: Die Generalbassgruppe ist mit einem Violoncello, Kontrabass, Cembalo und/oder Orgel das Zentrum der Musik.

Bläser: Die Bläserbesetzung ergibt sich aus den Anforderungen der einzelnen Kantaten.

Chor: Der Chor besteht aus einer schlanken Variante mit je drei bis vier Sängerinnen oder Sängern pro Stimme. Zwischen Vokal- und Instrumentalensemble soll eine Gleichberechtigung bestehen. Das modulare Personalkonzept erlaubt, den Chor bei Bedarf deutlich zu erweitern.

J. S. Bach-Stiftung